

Aus für Polylux und Radio Multikulti

Die Entfernung der Kultur aus den öffentlich-rechtlichen Programmen trifft ja kaum noch die zeitgenössische Musik (die ist schon ewig weg) wenig die klassische Musik (die wird verhackt und gekürzt), aber jetzt wird das Messer auch an andere innovative journalistische Formen angesetzt: Polylux und Radio Multikulti stellen den Betrieb ein. Während Tita von Hardenberg bitter anmerkt, dass nach dem Fernsehen das Netz kommt, wird Multikulti zumindest durch eine Aufnahme ins Funkhaus Europa-Programm quasi erhalten bleiben. Dennoch ist die Absetzung eines solch integrativen Programms eine auch politisch katastrophal einzuschätzende Entscheidung. Kein Geld mehr für sowas hat der RBB, so die Pressemeldung. Abgesehen davon, dass bei einem der innovativsten Radiosender der ARD der Geldhahn zugedreht wird, darf man daraus schlussfolgern, dass die Volksmusik- und DDRwarToll-Affen des MDR und die massenkompatibel zugeschnittenen Formate von SWR und NDR bald den Planeten völlig überdecken werden. Traurig.

[Bericht bei der TAZ

[es gibt übrigens auch nen „Endlich!“-Sager, aber wirklich ernstnehmen muss man das nicht]